

**Kassaprüfung des Tiroler Rodelverbandes  
am 20.4.2023 um 17 Uhr**

Verbandsjahr: 1.4.2022 bis 31.3.2023 im Büro des Tiroler Rodelverbandes, Innsbruck

Kassaprüfer: Christof Egle, Hannelore Mariner

Kassierin: Usula Hörburger

Gesamte Buchhaltung wird vorgelegt, die Belege sind von 1 – 280 nummeriert. Unterlagen entsprechen einer ordnungsgemäßen Buchführung, die digital geführt wird.

Die Kontrolle durch die Kassaprüfer erfolgt stichprobenartig, einzelne Kostenstellen wurden hinterfragt, die Kassierin konnte zu jedem Beleg zufriedenstellende Auskunft geben.

36 Vereine haben den vollen Beitrag und 13 Vereine den ruhenden Beitrag bezahlt.

Folgende **Einnahmen** wurden festgestellt:

- FIL für die FIL-Jugendspiele
- Fachverbandsmittel vom Land Tirol
- ÖRV-Subvention
- Unterstützung Breitensportprojekt Kühtai durch den Tourismusverband
- Losverkauf aus der Rodeltombola
- Mittel der Stadt Innsbruck, zum Teil für Innsbrucker Vereine und Nachwuchsprojekte.

**Ausgaben:**

Budget für NB 10.500,-- und für KB 10.900,--. Die Abrechnung erfolgte durch Björn Kierspel und Sandra Lemberg.

Alle Belege sind vorhanden und werden beim Land Tirol für die Abrechnung eingereicht.

€ 325,-- Kassastand Björn: Dieser Betrag muss in die allgemeine Kassagebarung zurückgeführt werden. Wenn Björn einen Betrag von € 325,-- nicht verbraucht hat, so kann er dieses Geld nicht ins nächste Verbandsjahr für sein Budget retten, denn die Abrechnung mit dem Land gilt nur für das Verbandsjahr, d.h. im nächsten Verbandsjahr kann er nicht um € 325,- mehr bekommen. Er kann dann das neue Budget anfordern und mit den dann vorhandenen Belegen abrechnen.

Danke an die Trainer bzw. Betreuer, die einen kleinen Beitrag in Form der Prä erhalten. Pro Beleg ist ein Höchstbetrag vorgesehen, der nicht überschritten werden darf, sonst ist Lohnsteuer fällig.

Ausgaben für die Rodelbahn Kühtai: es waren noch einige Arbeiten erforderlich, sodass die Rodelbahn erst in den nächsten Jahren Gewinne abwerfen wird, wie z.B. durch Bahnmiete, Rodelverleih, Rodelguides usw., vor allem aber ist es eine Trainingsstrecke für den Rodelverband.

Die zugekauften Rodeln von verschiedenen Herstellern sind Qualitätsrodeln, sind in der Inventarliste des TRV bestätigt.

Für Zuschüsse an Vereine liegen die erforderlichen Beschlüsse vor.

Für die Einkleidung wurde von den Sportlern ein Selbstbehalt kassiert.

Für die Ehrung der Sportler wurde vom ÖRV eine Rechnung gestellt, somit wurden im Zuge des Festaktes auch alle Tiroler Leistungsträger geehrt.

Erfreuliche Bilanz der Tombola, hier gebührt großes Lob den Initiatoren und allen, die Lose verkauft haben, denn es blieb für den Nachwuchs ein Reinertrag von € 6.000,--, der auf die beiden Sparbücher KB- und NB-Nachwuchs entsprechend der Zweckwidmung überwiesen wird.

Anregung: Sparbücher sind out, online-sparen in. Es würde auch ein höherer Zinssatz zu erreichen sein, z.Z. ca. 1,8 %.

Die digitale Buchhaltung wird von Ursula Hörburger sehr gewissenhaft, übersichtlich und belegmäßig nummeriert geführt.

Bestätigungen über Bankkonto und Sparbuchsalden liegen seitens der Raika vor. Die Sparbücher selbst befinden sich im Safe des ÖRV. Das Bargeld ist gezahlt vorhanden.

Ihr gebührt ein Lob für die ordnungsgemäße Buchhaltung und ein Danke.

Wir haben mit größter Sorgfalt die Unterlagen geprüft.

Der Kassabericht stimmt mit den Einnahmen und Ausgaben überein. Für die getätigten Ausgaben liegen Beschlüsse des Vorstandes vor. Es gibt keine Mängel oder Unregelmäßigkeiten, es wurde sparsam gewirtschaftet und die Finanzen sind gut aufgestellt.

Daher stellen die Rechnungsprüfer den Antrag an die Jahreshauptversammlung, der Kassierin sowie dem gesamten Vorstand des Tiroler Rodelverbandes die Entlastung zu erteilen.

Hannelore Mariner - Kassaprüfer

Christof Egle - Kassaprüfer